

<b>Titel</b>	<b>Integration im Donaauraum</b>
<b>Typ</b>	<b>Fachseminar</b>
<b>Veranstalter</b>	<b>Prof. Dr. Daniel Göler (Universität Passau) und Dr. Kristina Kurze (Georg-August-Universität Göttingen)</b>
<b>Zeit</b>	<b>2. Juni 16:00 Uhr bis 3. Juni 20:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	<b>Hörsaal 3</b>
<b>Sprechstunde</b>	<b>Fragen können jederzeit per E-Mail gerichtet werden an: <a href="mailto:daniel.goeler@uni-passau.de">daniel.goeler@uni-passau.de</a> und <a href="mailto:kristina.kurze@sowi.uni-goettingen.de">kristina.kurze@sowi.uni-goettingen.de</a></b>

### Inhalt und Ziele

#### Kursbeschreibung:

Das Seminar behandelt verschiedene Integrationsformen innerhalb des Donauraums. Ausgehend von den theoretischen Konzepten des Funktionalismus und Neofunktionalismus, welche bis heute als die wesentlichen Ansätze zur Analyse einer durch konkrete sachbezogene Kooperationsprojekte vorangetriebenen Integrationsdynamik gelten können, werden Probleme thematisiert, welchen sich die EU durch das Zusammentreffen einer immer weiteren (funktionalen) Vertiefung sowie einer geographischen Ausweitung gegenübersteht. Gerade für den Donaauraum sind die hiermit zusammenhängenden Herausforderungen zentral, da für seine weitere Entwicklung die Frage der künftigen geographischen Grenzen, aber auch der inhaltlichen Ausgestaltung der EU prägend sind.

Aufbauend auf dieser Problemanalyse werden dann mit der Flexiblen Integration, den sogenannten New Modes of Governance und dem External Governance Konzept verschiedene Ansätze thematisiert, die die aktuelle Debatte zur Lösung der Vertiefungs- und Erweiterungsproblematik in der EU bestimmen. Vor diesem konzeptionellen Hintergrund werden dann abschließend mit der Donaauraumstrategie und der Energiegemeinschaft Südosteuropa Kooperationsprojekte innerhalb des Donauraums vorgestellt und diskutiert. Im letzten Teil sollen die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer dann konkrete eigene Forschungsideen zu den zuvor behandelten Themenfeldern präsentieren.

**Sonstiges: BITTE MELDEN SIE SICH ZUSÄTZLICH AUCH NOCH PER E-MAIL UNTER [daniel.goeler@uni-passau.de](mailto:daniel.goeler@uni-passau.de) AN, DAMIT WIR IHRE E-MAIL ADRESSEN ZUR KOMMUNIKATION ERHALTEN. VIELEN DANK!**

### Themen und Literatur

	Thema	Literatur
1.	16:00 – 16:30 <i>Einführung und Konzept des Seminars</i>	
2.	15:30 – 18:00 <i>Theoretische Grundlagen: Funktionalismus und Neofunktionalismus</i>	Conzelmann, Thomas (2010): Neofunktionalismus, in: Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, Opladen, S. 157-186. Mitrany, David (1943): A working peace system. An argument for the functional development of international organization, London.
3.	18:30 – 20:00 <i>Die Grenzen der Integration: Widening vs. Deepening-Debatte</i>	Grabbe, Heather (2014): Six Lessons of Enlargement Ten Years On: The EU's Transformative Power in Retrospect and Prospect, in: Journal of Common Market Studies, Vol. 52/Annual Review, S. 40-56. Assheuer, Thomas (2016): Die Spieler treten ab – Kerneuropa als Rettung: Ein Gespräch mit Jürgen Habermas über den Brexit und die EU-Krise, in: Zeit online, 9.7.2016 (abrufbar unter: <a href="http://www.zeit.de/2016/29/eu-krise-brexit-juergen-habermas-kerneuropa-kritik">http://www.zeit.de/2016/29/eu-krise-brexit-juergen-habermas-kerneuropa-kritik</a> )
4.	09:00 – 10:30 <i>Lösungsansätze I: Flexible Integration</i>	Göler, Daniel (2015): Differenzierte Integration. Konzeptionelle Überlegungen, politische Projekte und theoretische Ansätze, in: Stratenschulte, Eckart D. (Hrsg.): Der Anfang vom Ende? Formen

		differenzierter Integration und ihre Konsequenzen, Baden-Baden 2015, S. 9-33.
5.	10:30 – 12:00 <i>Lösungsansätze II: New Modes of Governance und External Governance</i>	Citi, Manuele/Rhodes, Martin (2007): New Modes of Governance in the EU: Common Objectives versus National Preferences, European Governance Papers 1/2007 ( <a href="https://www.ciaonet.org/attachments/g650/uploads">https://www.ciaonet.org/attachments/g650/uploads</a> ) Lavenex, Sandra (2004): EU external governance in ‚wider‘ Europe, in: Journal of European Public Policy 4/2004, S. 680-700.
6.	13:00 – 14:30 <i>Makroregionale Strategien am Beispiel Donauraum</i>	Bos, Ellen (2012): Die Strategie für den Donauraum als europäisches Mehrebenenprojekt, in: Masát, András/Bos, Ellen/Eckardt, Martina/Kastner, Georg/Wenger, David (Hrsg.): Der Donauraum in Europa, Baden-Baden, S. 25-42
7.	14:30 – 16:00 <i>Sonderformen der Kooperation im Donauraum: Energiegemeinschaft</i>	Göler, Daniel/Kurze, Kristina (2009): Die EU als transnationaler Polity Shaper: Über die Schaffung sektoraler Governance-Strukturen am Beispiel der Energiegemeinschaft, in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft 4/2009, S. 423-436.
8.	16:15 – 17:45 <i>Ideen-Werkstatt: Forschung zum Donauraum</i>	Börzel, Tanja A./Liese Andrea: Hinweise zur Entwicklung und zum Verfassen eines Forschungsdesigns ( <a href="http://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/international/europa/studium_lehre/hinweise_downloads/Forschungsdesign.pdf">http://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/international/europa/studium_lehre/hinweise_downloads/Forschungsdesign.pdf</a> )
9.	17:45 – 19:00 <i>Abschlussbesprechung</i>	

### Bewertung

#### Prüfungsform:

- Referat von 20-30 Minuten zu einem der Themen in Sitzung 2 bis 7 (40 %) (inklusive Power-Point Präsentation und 2 seitigem Handout)
- Kurz-Präsentation (max. 5 Minuten) einer Forschungsidee in Sitzung 8 (20 %) Bitte orientieren Sie sich hierbei an den Punkten 2 bis 4 des Beitrages von Tanja Börzel und Andrea Liese
- Forschungsexposé von 2-3 Seiten (Abgabe bis 15. Juli 2017) (40 %) Die Anforderungen an das Forschungsexposé werden in der Blockphase (insbesondere in Sitzung 8) besprochen!